

VOLLEYBALL

# Traktor gelingt trotz Motivationsproblemen ein Achtungserfolg

von Esteban Waid - bz • 22.11.2020 um 21:30 Uhr



Im ersten Satz stellen die Basler den Favoriten vor Probleme.

© Jeannot Broch

**Zwei Mal wollten die Verantwortlichen des Basler Volleyballteams die Saison schon unterbrechen. Weil dies nicht klappte, müssen die Spieler weiter zu Ernstkämpfen antreten. Gegen den haushohen Favoriten aus Schönenwerd zeigen sie trotz Niederlage eine tapfere Leistung.**

Vor der Saison war die Meinung der Verantwortlichen von Traktor Basel noch klar: Die Saison sollte nicht stattfinden. Als zu hoch hatten sie das Risiko eingeschätzt. Auch andere Vereine waren dieser Meinung. Bisher gab es zwei

Abstimmungen zu einem Saisonunterbruch, beide Male war Traktor dafür. Beide Male entschied die Mehrheit aber für eine Fortsetzung. Aktuell würde Traktor ebenfalls gegen einen Abbruch stimmen, weil die Sicherheitsbedenken geringer geworden sind. Das finanzielle Problem bleibt aber, weil die Zuschauer nicht in die Halle dürfen. Trotz Geisterspielen braucht es viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, damit der Spielbetrieb läuft. «Der Aufwand bleibt, aber die Einnahmen fehlen», so Gaudenz Henzi, Medienverantwortlicher beim Basler NLA-Team.

Die fehlenden Einnahmen kann der Verein mit Geldern vom Bund zwar abfedern. Obwohl die Verfahren aufwendig und kompliziert sind, könne der Klub dadurch die Saison auch ohne Zuschauer überstehen. Der Verlust durch den fehlenden Verkauf von Getränken und Essen schmerzt aber trotzdem. Zusätzlich zum finanziellen Verlust gibt es einen «immateriellen Verlust», wie es Henzi formuliert. Ohne anfeuernde Zuschauer fehlt der Faktor, der die Spieler motiviert und den Heimspielen eine entscheidende Dynamik verleiht. Die Situation zwischen den Spielen tut ihr Übriges. «Die Spiele sind einfach nicht sehr motivierend», gibt Kapitän Samuel Ehrat zu. Die Ungewissheit, ob Spiele stattfinden oder nicht, schlägt auf die Moral der Spieler. Vor allem Jüngere haben damit zu kämpfen. Ambitionierte Talente, die noch nicht regelmässig in der ersten Mannschaft mitspielen, haben aktuell keine Möglichkeit in den Jugendmannschaften zu trainieren. Die Probleme betreffen also nicht nur die Profis. Diese durften gestern aber immerhin spielen.

**Haben Sie belastende Beziehungskonflikte?**

Wir helfen Ihnen bei der Bewältigung.



Mehr Infos

PSYCHIATRIE  
BASELSTADT

## Sieg im ersten Satz reicht nicht für Punktgewinn

Gegen die Gäste aus Schönenwerd war Traktor krasser Aussenseiter. Drei Siege und eine Niederlage gab es für den solothurnischen Meisterschaftsanwärter bisher. Davon liessen sich die Basler im ersten Satz nicht beirren. Die Zuschauer,

die das Spiel lediglich über einen Livestream verfolgen konnten, sahen einen spannenden Schlagabtausch. Lange lag Traktor sogar in Führung. Am Ende des Satzes führten die Basler auf einmal mit 26:25. Zuvor hatten sich die Basler von einem Rückstand zurückgekämpft. Symbolisch für den Kampf war Libero Lukas Hasler, der einen schon fast verlorenen Ball kurz vor dem Boden rettete. Es folgte der überraschende, aber verdiente Satzgewinn für Traktor. Auffallend waren vor allem die starken Blocks von Aussenspieler Irian Mika, der einige knappe Ballwechsel für die Basler entschied.

Doch nach dem Achtungserfolg nahm das Spiel den erwarteten Lauf. Zu Beginn des zweiten Satzes hielt Traktor zwar noch mit, am Ende stand aber ein 17:25 auf der Anzeigetafel. Und auch den folgenden Satz gestalteten die Gäste deutlich. Traktor kämpfte aber weiter, feierte jeden Punktgewinn. Das Team spornte sich gegenseitig an, eben weil keine Zuschauer da waren, die anfeuerten. Dennoch ging auch der letzte Satz mit 12:25 verloren. Es blieb die Leistung aus dem Startsatz, die Mut für die folgenden Aufgaben macht. Auch wenn mit der Coronakrise eine Aufgabe da ist, auf welche die Spieler keinen Einfluss haben.

ABONNIEREN



GEMEINDE

**Basel**

zur Gemeinde →

Finden Sie Ihre Gemeinde

© Copyright 2010 – 2020, bz - Zeitung für die Region Basel